Mittelstädte und ihre Hochschulen

Text Peer Pasternack und Steffen Zierold

Die Wechselbeziehungen zwischen kleinen oder mittelgroßen Städten und ihren Hochschulen sind eng. Trotzdem es in Deutschland viele Hochschulen abseits der Metropolen gibt, sind die Strategien, dort städtische und universitäre Kompetenzen in Symbiose zu bringen, noch wenig ausgereift.


Rahmenbedingungen


Governance

Da sich Städte und Hochschulen nicht durch Steuerung im Sinne punktgenauer Eingriffshandeln aufeinander beziehen lassen, kommt alternativ infrage, entweder auf spontane Selbstorganisation zu vertrauen (und zu warten) oder neue Wege, jenseits von klassischer Steuerungsstrate-
gien zu finden. In der Hochschul-Stadt-Governance gilt es, ein „Management von Interdependenzen“ zu entwickeln, um die Koordination der beiden Seiten zu verbessern.


**Erfolgsfaktoren**


---


2 Im Folgenden werden Ergebnisse mehrerer von uns durchgeführter Studien referiert, jüngst zusammengefasst in Heckler/Pasternack/Zierold (2018).